



BRAMBOR

PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN



SOMMERAUSGABE

Sommerfeste | Auswertung Voting-Aktion | Vereinstour
Spenden- und Sponsoringaktionen | Pokalsieger

112. Pflegezeitung

Häusliche Krankenpflege • Tagespflege • Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen

9



10 Jahre Betreutes Wohnen Waldheim

Ein Haus stellt sich vor

12



Sommerfest

mit großartigem Unterhaltungsprogramm

IMPRESSUM

Herausgeber:

Brambor
Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein
034322 400 0
marketing@brambor.com
www.brambor.com

Verantwortlich für den Inhalt:

Benjamin Brambor

Redaktion:

Anne Eichhorn, Benjamin Brambor, Cornelia Brambor

Text, Layout, Satz:

Anne Eichhorn

Fotos:

Anne Eichhorn, Mitarbeiter und s. Quellennachweise

Druck:

Saxoprint GmbH
Enderstraße 92 C
01277 Dresden
www.saxoprint.de

Rechte und Nachdruck:

Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge geben die Auffassung der Autoren wieder und nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Nachdrucke sind nur mit Einwilligung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

- 4 **Vorwort**
- 6 **Altenpflegeleitmesse**
- 9 **Betreutes Wohnen**
- „Zum Türmchen“- 10 Jahre**
- 12 **Sommerfest in Waldheim**

Alle Informationen und Angebote rund um unsere Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten finden Sie in unserer Firmenbroschüre!

Auch online sind wir vertreten:
Unter **www.brambor.com** finden Sie immer aktuelle Themen.
Möchten Sie unseren Newsletter erhalten?
Sie können ihn auf unserer Webseite schnell, einfach & kostenlos abonnieren.



Folgen Sie uns, auf unseren sozialen Kanälen!



Brambor-Voting-Aktion
Kennenlernen der Vereine



Engagement
Großes Herz für regionales Ehrenamt

- 16 Bramborianerin im Gespräch**
- 18 Klientin im Gespräch**
- 19 Märchenhochzeit in weiß**
- 20 Auswertung und Rückblick Brambor-Voting-Aktion**
- 22 Vereinsreise und Kennenlernen**
- 29 Spenden- und Sponsoringaktionen**
- 30 Ausflug zum Tierheimfest nach Ostrau**
- 32 Sommerfest des RSV**
- 34 RSV holt Pokalsieg**
- 35 Rätsel**



Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter und alle Menschen, die mit „Brambor“ verbunden sind,

egal auf welche Weise.

Seit unserer letzten Ausgabe zum 30-jährigen Firmenjubiläum ist sehr viel geschehen.

Wir haben neue Kolleginnen und Kollegen einstellen dürfen, wir haben liebgewonnene MitarbeiterInnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, welche uns auch weiterhin in verkürzter Zeit mit ihren Erfahrungen zur Seite stehen.

Wir haben uns aber auch von denen getrennt, die nicht in unsere Firmenphilosophie gepasst haben.

Alle, die

- unsere Patientinnen und Patienten jeden Tag gut pflegen und betreuen,
- die Organisation übernehmen,
- fleißig im Büro alles abarbeiten,
- unsere Parkanlagen so wunderbar pflegen - jeder Angestellte ist sooo wichtig und trägt in unserem Firmenbestehen und unserer Außenwirkung bei.

Auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe werden Sie die ganze Bandbreite unserer Spendenaktion zum 30-jährigen Bestehen unseres Unternehmens dargestellt bekommen.

Mein Sohn Benjamin, der bereits jetzt schon alle Fäden der Firma in der Hand hält und ich, haben mit großer Freude diese Aktion bei allen Vereinen der Region überbracht.

Danke an alle Menschen, die ehrenamtlich ihre Freizeit damit verbringen, Kinder zu begleiten und erziehen, sowie sinnvolle Aktivitäten beizubringen.

Mein Wunsch ist es, vielleicht den Ein oder Anderen, egal wie alt, dazu zu bewegen, irgendetwas für die Region zu tun. Auch das hält fit!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und beste Gesundheit.

Ihre Cornelia Brambor



Altenpflegeleitmesse 2023

TREFFPUNKT DER PFLEGEBRANCHE



Mit frischen Ideen und viel kreativem Input kehrt die Geschäftsleitung von der diesjährigen Altenpflegeleitmesse zurück.

Vom 24. bis 26. April 2023 bot das Nürnberger Messegelände für rund 21.000 Besucher ein umfassendes Spektrum an innovativen Themen der Pflegewirtschaft. Auch der Pflegedienst Brambor informierte sich über die neusten Trends und pflegte sein Netzwerk.

Der Fokus war diesmal auf die Telematik Infrastruktur, das Quartierwohnen, die Digitalisierung der Pflege, den anhaltenden Fachkräftemangel und deren wirtschaftliche Stabilisierung für die stationä-

re und ambulante Pflegebranche gelegt.

“Wir sind wie jedes Jahr von dem Flair der Messe begeistert. Einmal im Jahr nutzen wir diesen Auftakt als eine Art Treffpunkt, um mit bestehenden und neuen Geschäftspartnern und zahlreichen Händlern ins Gespräch zu kommen und um gemeinsam nach individuellen Lösungskonzepten für eine noch komfortable Pflege und Betreuung für Mitarbeiter und Klienten anbieten zu können. Weiterhin sind wir stets von dem bunten Programm an interessanten Fachvorträgen begeistert“, so Cornelia Brambor.

Die bestehenden Herausforderungen einer noch besseren Softwarebereitstellung der digitalen Pflegedokumentation wurden ge-

meinsam mit dem IT-Spezialisten MEDIFOXDan diskutiert und besprochen.

Ziel ist es, den täglichen Pflegealltag für Mitarbeiter und Klienten noch smarter, moderner und angenehmer zu gestalten. Aufgrund der steigenden Zunahme an Klienten wurden dabei Investitionen in die Erweiterungspakete der Mandanten hinsichtlich des Lizenzkaufes getätigt.

Für die Pflegefachkräfte hat der Pflegedienst Brambor mit smart Aware einen souveränen Partner hinsichtlich einer digitalen Fortbildung in der Altenpflege gewonnen. Fachexperten vermitteln auf einer geeigneten Lernplattform ihr Wissen und schulen mit ihrer Expertise die Mitarbeiter.

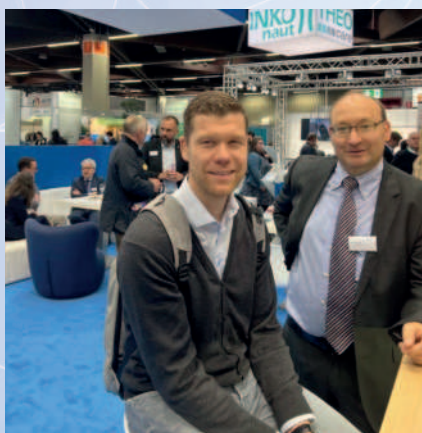
Durch die neuen Weiterbildungsmöglichkeiten werden den Pflegekräften zudem neue Chancen und ein Mehrwert geboten, da aufgrund des online basierten Wissenstransfers die Schulung ortsunabhängig und zu einer beliebigen Uhrzeit erfolgen kann.

Dieses hohe Maß an Flexibilität gestaltet den Arbeitsalltag der Bramborianer attraktiver und angenehmer. Die digitale Lernplattform (kurz: E-Learning) ist dabei eine ideale Ergänzung zur Schulung mit Präsenzcharakter.

Zuversichtlich blickt Benjamin Brambor nach vorn: "Das schöne daran ist, dass alle Berufsgruppen der Pflege wie Betreuungskräfte, Pflegeassistenten und -fachkräfte, bis hin zu Leitungspositionen, die angebotene Plattform nutzen können und von dem digitalen Fortbildungsmarkt profitieren".

Um das Wohnen in den Pflegeeinrichtungen Brambors noch angenehmer zu gestalten, boten verschiedene Dienstleister zukunftsweisende Lösungen und innovative Produktpräsentationen für ein altersgerechtes und lebenswertes Quartierwohnen an, worüber sich das Pflegeunternehmen informierte und mit verschiedenen Partnern ins Gespräch kam.

Gespannt blickt die Geschäftsleitung zur Altenpflegeleitmesse 2024 nach Essen und wie sich bis dahin zukünftig die Gesundheitsbranche weiter miteinander (digital) vernetzt und eine noch effizientere Versorgung und Betreuung Pflegebedürftiger anbieten wird.



WOHNEN IN WALDHEIM



Im Herzen des Waldheimer Zentrums liegt das Betreute Wohnen „Zum Türmchen“, das seit dem Sommer 2013 vom Pflegedienst Brambor individuell betreut wird. Die Waldheimer Wohnungsbaugenossenschaft WBV ist Eigentümer und Verwalter des mehrstöckigen Wohnhauses, das über vier Etagen mit Treppen und Aufzügen verfügt. Jede Etage hat ihren eigenen Gemeinschaftsraum, der zu gemeinsamen Aktivitäten einlädt. Jeder Mieter gestaltet seinen Wohnraum nach persönlichen Vorlieben. Die Wohneinheiten bestehen aus kombinierten Wohn- und Schlafbereichen mit angrenzenden barrierefreien Nassbereichen einer Dusche und WC. Die unterschiedlichen Farbkonzepte auf jeder Etage bieten nicht nur eine visuelle Vielfalt, sondern sind auch für demente Klienten hilfreich, um sich leichter in ihrem Zuhause zurechtzufinden.



Kleine Teams von **10 bis 12 Pflegekräften** arbeiten im Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ und umsorgen die dort wohnenden Pflegebedürftigen.



Auf **4 Etagen** wohnen derzeit **22 Klienten**. Jede Etage verfügt über einen Gemeinschaftsraum und ist problemlos durch eine Treppe oder Fahrstuhl erreichbar.



Der Pflegedienst Brambor bietet auf Wunsch eine individuelle **Pflege und Betreuung** an. Die Vermietung erfolgt in gemeinsamer Kooperation über die Wohnungsverwaltung **WBV**.



Frische Lebensmittel dank dem bequemen **REWE Lieferservice**.

Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“ - Bauvorhaben & Eröffnung







GRANDIOSES SOMMERFEST

10 JAHRE BETREUTES WOHNEN „ZUM TÜRMCHEN“



WALDHEIM

Seit einem Jahrzehnt bietet der Pflegedienst Brambor seine individuellen und professionellen Dienstleistungen in der Betreuung und Pflege im Waldheimer Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ an.

Um diesen Meilenstein gebührend zu feiern, veranstalteten die Bramborianer der Bahnhofstraße 59 ein beeindruckendes Sommerfest, zu dem Klienten, die Geschäftsleitung, um Cornelia und Benjamin Brambor, sowie Vertreter der Wohnungsverwaltung WBV eingeladen waren.

In ihrer herzlichen Begrüßungs- und Eröffnungsrede bedankte sich Teamleiterin Schwester Sina bei ihren Kollegen für die großartige und harmonische Zusammenarbeit, die sie nicht missen möchte.

Besonders lobte sie die beiden Pflegeassistentinnen Monika und Karin für ihre stets kreative und liebevolle Dekoration des gesamten Wohnhauses passend zur Jahreszeit, zu bestimmten Motto-Tagen oder anderen Anlässen sowie für die kleinen Aufmerksamkeiten, die sie den Klienten zukommen lassen.

Cornelia Brambor überreichte an Altenpflegerin Sina einen frisch gepflückten Blumenstrauß aus dem Rüderpark sowie ein Kuvert mit einem Gutschein und einer persönlich geschriebenen Glückwunschkarte.

Ein absolutes Highlight des Nachmittags war der mobile Eiswagen von Inhaber Sven Fochtman. Mit seinen extravaganten, laktosefreien und frei von Zusatzstoffen

hergestellten Eissorten erfreute er die Gaumen aller Gäste. Selbst die rüstigeren Klienten begaben sich eigenständig zum Eiswagen, bestellten ihre Eisportionen und schwelgten dabei in freudigen Erinnerungen an ihre Kindheit.

Unter den Pavillons herrschte eine fantastische Atmosphäre. Eine weitere Überraschung des sonnigen Nachmittags war das eigens inszenierte Programm der Mitarbeiter.

Vor den Augen der Gäste präsentierten sie ein selbst geschriebenes Lied, das die zehnjährige Geschichte des Hauses Revue passieren ließ. Anschließend folgte eine kurze Taneinlage mit blauen Stockschildern, die symbolisch für das Markenzeichen des Pflegedienstes stehen.

Zum Abendessen wurden frische, von den Mitarbeitern selbst zubereitete Salate, Leberkäse, Fleischbällchen und Rostbratwürstchen serviert und liebevoll mit hübsch-dekorierten Gemüsespießen angerichtet.

Die kulinarischen Köstlichkeiten wurden durch erfrischende Fruchtbowle sowie pürierten Erdbeer-Minze-Saft oder Limetten-Zitronenmelissen-Beeeren-Wasser abgerundet.

Das Sommerfest zum 10-jährigen Jubiläum des Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ war zweifellos eine willkommene Abwechslung, die sicherlich bei allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“





6 FRAGEN AN....

TEAMLEITERIN SCHWESTER SINA

“

Ich möchte mein Team und die Klienten im Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ nicht mehr missen. Sie alle sind mir sehr ans „Herz gewachsen“.

”

Nachgefragt....

Die Zeit beim Pflegedienst Brambor in 3 Worten

Spannend. Lehrreich. Schön.

Lebensmotto

Leben und leben lassen.

Tägliche Motivation

Die Dankbarkeit der Klienten und Mitarbeiter in Form eines Lächelns. Seit über 10 Jahren bin ich keinen einzigen Tag krank gewesen. Ich denke das spricht für eine gute Harmonie und Zufriedenheit im Job. Es funktioniert einfach - an dieser Stelle DANKE an alle!

Kaffee oder Tee?

Milch zuerst oder zuletzt?

Kaffee, aber zuerst bitte etwas Milch in die Tasse geben.



Wie kamen Sie zum Pflegedienst Brambor?

Über Empfehlung einer Bekannten. Daraufhin habe ich mich direkt beworben und wurde zum Probearbeiten eingeladen. Mir hat das Tätigkeitsfeld viel Freude bereitet, woraufhin ich umgehend mit meiner Tätigkeit begonnen habe.

Wie ist Ihre Entwicklung beim Pflegedienst Brambor?

2013 habe ich im Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ mit der Arbeit als Pflegeassistentin angefangen. Ab der ersten Minute hatte ich bereits viel Freude an der Versorgung der dort wohnenden Klienten, sodass ich mich ein Jahr später für eine vierjährige berufsbegleitende Ausbildung zur Pflegefachkraft entschieden habe.

Zur Unterstützung begleiteten mich die beiden hausinternen Mentoren Pflegegedienstleiterinnen Schwester Doreen und Maika.

Ein absolutes „Must have“ und unerlässlich ist dabei unser Brambor-Wiki, ein Firmenlexikon, welches für Berufseinsteiger und auch erfahrene Pflegekräfte ein internes Nachschlagewerk mit viel wissenswerten Input bietet. 2018 schloss ich meine Ausbildung erfolgreich ab und wurde umgehend als Teamleiterin des Wohnhauses eingesetzt, worauf ich sehr stolz bin.

Wie hat sich Ihre Arbeit innerhalb dieser Zeit beim Pflegedienst Brambor verändert?

Wir sind gemeinsam gewachsen und wachsen noch weiter. Mit der Position als Teamleiter wurde mir mehr Verantwortung übertragen. Zudem gestaltet sich die Arbeit dadurch noch abwechslungsreicher. Die Arbeit besonders der Umgang mit den Klienten bereitet mir besonders viel Spaß.

Ebenso erfreut es mich, wenn ich mor-

gens in ein herrlich dekoriertes Haus dank Pflegeassistentin Karin gehe und sich mit einem freundlichen Lächeln von den Kollegen und Mitarbeitern begrüßt wird. Wunderbar ist auch die Integration der Klienten in die unterschiedlichsten Beschäftigungen von der individuellen Verschönerung des Hauses mit Bastelei und handwerklichen Fertigkeiten, über Backen, bis hin zu unterhaltsamen Brettspielstunden oder einfach nur an einem sonnigen Tag im Schatten sitzen und die „Seele baumeln lassen“!

Was war für Sie einer der ereignisreichsten Momente?

Fernab des Pflegealltages erinnere ich mich noch sehr gern an unsere Aufführung des Märchens Rotkäppchens zur Weihnachtsfeier im Jahr 2018. Bereits die Vorbereitungen und Proben haben mir viel Freude bereitet als auch die Programmaufführung vor den anderen Bramborianern.

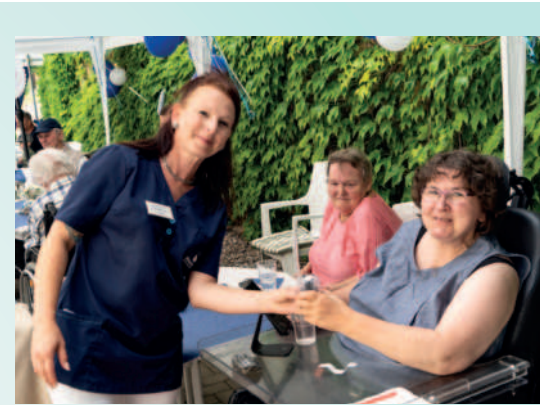
Was macht der Brambor Pflegedienst für Sie so besonders?

Die Arbeit beim Pflegedienst Brambor bereitet mir sehr viel Spaß. Besonders die Arbeitsbedingungen und das hervorragend harmonisierende Team vollenden einen erfolgreichen Tag auf Arbeit.

Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?

Die Übernahme an Verantwortung und gemeinsam zusammen zu wachsen. Jeder Tag ist anders und abwechslungsreich. Dabei zu sehen wie sich die Klienten selbst über kleine Dinge freuen und ihre Dankbarkeit aussprechen, ist eine großartige Wertschätzung, die ich nicht missen möchte.

Nicht zu vergessen zu erwähnen sind die flexiblen Freiheiten um seinen Alltag hinsichtlich von Beruf und Familie in Einklang zu bringen



Im Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ lebt unmittelbar nach der Eröffnung bereits seit dem 17. August 2013 eine der am längsten ansässigen Klienten in ihren eigenen Wänden: Johanna Helm, gebürtige Waldheimerin. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters von 94 Jahren ist sie geistig noch fit und voller Aktivität.

Mit großer Freude durchblättert sie gern bunte Zeitungen und verbringt Zeit im Freien. Sobald das Wetter es zulässt, findet man sie als eine der Ersten im Innenhof des Wohnkomplexes.

Unterstützende Hilfe bei der Grundpflege und Medikamentengabe erhält Johanna morgens und abends von den engagierten Pflegekräften des mehrstöckigen Wohnhauses. Als Teil der Entlassungsleistungen genießt sie es, mit ihrem Rollstuhl auf Ausflügen in Richtung Pfaffenberg die Umgebung zu erkunden.

Unterstützende Hilfe bei der Grundpflege und Medikamentengabe erhält Johanna morgens und abends von den engagierten Pflegekräften des mehrstöckigen Wohnhauses. Als Teil der Entlassungsleistungen genießt sie es, mit ihrem Rollstuhl auf Ausflügen in Richtung Pfaffenberg die Umgebung zu erkunden.

dividuell eingerichtet.

Johanna Helm schätzt es sehr, dass ihr Sohn und ihre Schwiegertochter, die in unmittelbarer Nähe wohnen, sie regelmäßig besuchen kommen.

Die familiäre Atmosphäre im Betreuten Wohnen und zur Familie gibt ihr ein Gefühl von Geborgenheit und Zufriedenheit.

Zum Jubiläumstag überraschte Pflegefachkraft Schwester Sina die Seniorin mit einem hübschen Blumengruß. Diese Aufmerksamkeit ist für sie ein Symbol der Wertschätzung und Dankbarkeit.

Die Klientin ist ein Beispiel dafür, dass das Betreute

Wohnen eine ideale Lösung für ältere Menschen sein kann, die aktiv und eigenständig leben möchten, aber dennoch auf unterstützende Hilfe angewiesen sind.



JOHANNA HELM

LÄNGSTE ANSÄSSIGE KLIENTIN IM BETREUTEN WOHNEN „ZUM TÜRMCHEN“

Auf die Frage, was ihr besonders an diesem Haus gefällt, antwortet sie mit einem strahlenden Lächeln, dass sie über ein schönes, geräumiges Zimmer verfügt. Dieses hat sie ganz nach ihren eigenen Wünschen und Vorlieben in-





MÄRCHENPRINZ GEFUNDEN

ROSSWEIN

Einfach nur sagenhaft. Highlights in der Brambor Firmenhistorie sind ebenso gemeinsame Zusammentreffen und Aktivitäten außerhalb des Arbeitsalltages, die für eine noch stärkere gemeinsame Verbundenheit der Teamkollegen untereinander sorgen.

Bei herrlichstem Wetter trauete sich nach acht Jahren und acht Tagen Pflegefachkraft Vivien und gab ihrem Ehemann Chris das "Ja-Wort".

Die Zeremonie erfolgte vor dem Roßweiner Standesamt. Vor dem Rathaus wurde das vermählte

Paar von jubelnden Bramborianern aus der Hauskrankenpflege "Zur Sonne" und

"Am Niedermarkt", sowie einer aufgereihten Brambor-Flotte begrüßt. Mit traditionellen Bräuchen wie Blumenstreuen, Bettlaken mit einer viel zu kleinen Schere zerschneiden und im Anschluss die Braut durch die ausgeschnittene Herzform tragen, sowie feierlichem Sektanstoß, war am Vormittag eine sensationelle Stimmung vorzufinden.

Die Mitarbeiter beglückwünschten das Hochzeitspaar mit blau-weißen Luftballons und Rosen. Mit persönlichen Worten und einer handgeschriebenen Karte, sowie einem Gutscheingeschenk wünschte auch Juniorchef Benjamin Brambor seiner langjährigen und sehr loyalen, sowie engagierten Mitarbeiterin die besten Glückwünsche im Namen des Pflegedienstes. Altenpflegerin Vivien begann ihre Karriere im Mai 2015 als Pflegeassistentin



und entschied sich drei Jahre später für eine Ausbildung zur Pflegefachkraft, die sie berufsbegleitend über den Chemnitzer Bildungsträger MediCampus absolvierte und seit jeher eine sehr gute und wertgeschätzte Kollegin gegenüber ihrem Team der Hauskrankenpflege "Am Niedermarkt" und zu versorgenden Klienten, sowie deren Angehörigen ist.

Wir wünschen alles Liebe und Gute, einen guten Start ins gemeinsame Eheglück und für die gemeinsame Zukunft nur das Beste!





ERFOLGREICHE BRAMBOR VOTING-AKTION

Grandios und eine schöne Idee, DANKE zu sagen, war die große Online-Votingaktion anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums des Pflegedienstes Brambor.

Unter dem Motto "Brambor fördert Vereine" konnten sich vom 01. bis 14. Februar 2023 Vereine aus Sport, Kultur und Soziales aus den ortsansässigen Städten Döbeln, Roßwein und Waldheim teilnehmen. Bereits seit vielen Jahren setzt sich das Pflegeunternehmen für ehrenamtlich engagierte Menschen und deren Vereine in der Region ein und fördert diese.

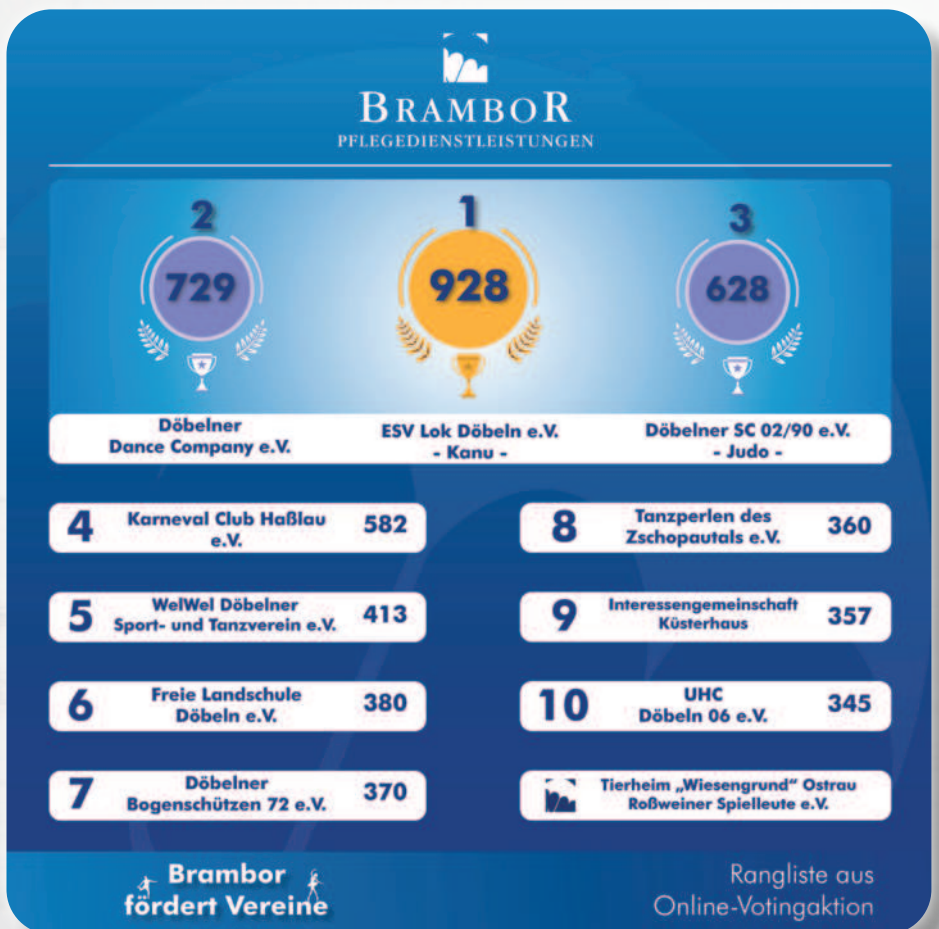
Dem Aufruf folgten 34 Vereine, die eine finanzielle Unterstützung benötigten. Mit der Teilnahme erhielten die Vereine die Chance, schon lang geplante Projekte umzusetzen, eine wichtige Anschaffung zu tätigen oder anderen sozialen, integrativen und gemeinschaftsstiftenden Aufgaben nachzukommen. Die meisten Anmeldungen der Vereine folgten aus Döbeln (15 Vereine), dicht gefolgt von Roßwein (14 Vereine) und Waldheim (6 Vereine).

Innerhalb von vier Wochen konnte für den Lieblingsverein und dessen Herzensprojekt abgestimmt werden. Schon zu Beginn war die Döbelner Dance Company einer der Spitzenreiter, die nach einer Viertelstunde Freischaltung der Online-Plattform bereits 157 Stimmen vermerkte. Nach bereits vier Stunden Laufzeit zählte das Portal über 900 valide Stimmen, zur Halbzeit knapp 6.000 Stimmen,

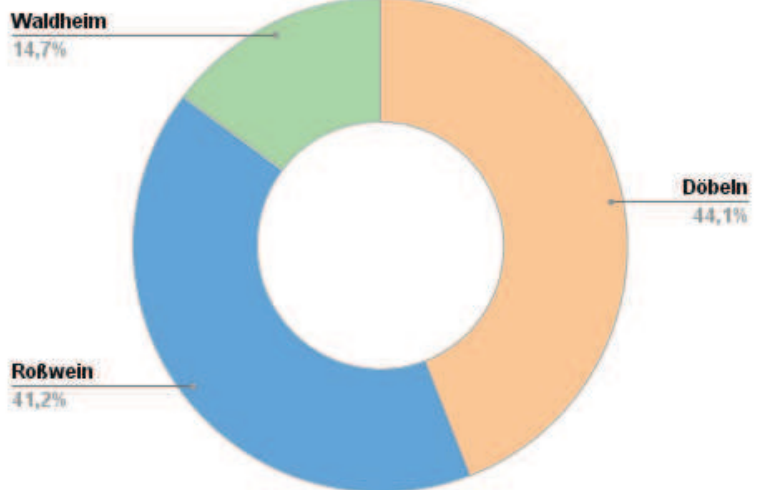
die den Vereinen und deren Vorhaben zu Gute kamen und sie unterstützten.

Während die Kanuten (928 Stimmen) und die Döbelner Dance Company (729 Stimmen) mit einem deutlichen Vorsprung die vorderen Plätze einnahmen, gab es fortwährend einen Wechsel der Platzierungen sechs bis zehn. Beworben wurde das Gewinnspiel in jeglichen regionalen Zeitungen, Online-Plattformen und verschiedenen Portalen, sowie an Verkaufsstellen des Pflegedienstes oder Partnerorganisationen.

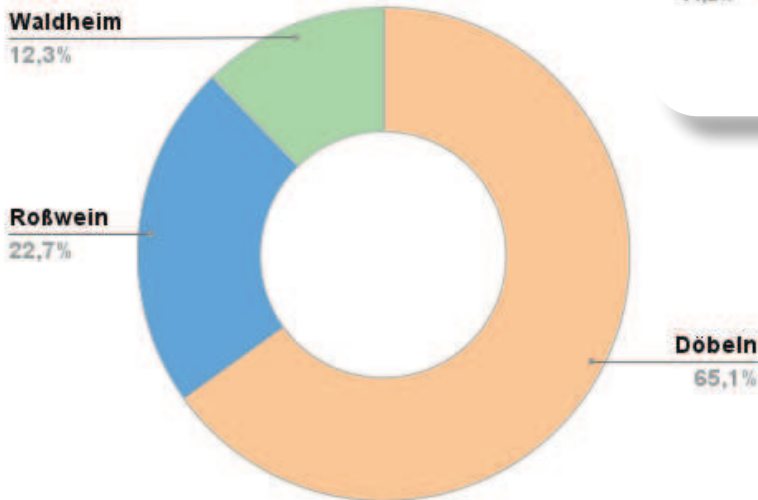
Knapp 8.000 Teilnehmer wählten dabei ihr Projekt aus, das ihnen am Herzen lag und sie gern mit ihrer Stimmvergabe unterstützen möchten. Spannend verliefen insbesondere die letzten Tage bis zum vierwöchigen Abstimmungszeitraumes. Am 15. März 2023 wurde um 23 Uhr die Online-Plattform geschlossen und die Gewinner entsprechend aufgereiht. Die höchste Wahlbeteiligung mit 65 Prozent lässt sich der Stadt Döbeln zuordnen, Roßwein (22,7 Prozent) und Waldheim (12,1 Prozent).



Teilnahme der regionalen Vereine am Voting



Wahlbeteiligung gesamt



An der Spitze dominierten die drei Döbelner Sportvereine - Platz 1 = Kanusport vom ESV Döbeln e.V. mit 3.000 Euro Gewinn, Platz 2 = Döbelner Dance Company (2.000 Euro) und den 3. Podiumsplatz mit 1.000 Euro für die Judokafreunde des Döbelner Sportclubs. Jeweils 500 Euro für die Vereinskasse wurden an die Plätze 4 bis 10 ausgehändigt.

Von der 10.000 Euro-Fördersumme wurden 500 Euro noch nicht vergeben. Der offene Betrag sollte dabei ebenso an Vereine übergehen, die eine großartige Einsatzbereitschaft an Vereinsaktivitäten aufweisen.

Als Überraschung wählten die Geschäftsleitung um Cornelia und Benjamin Brambor die Roßweiner Spielleute und das Tierheim "Wiesengrund" Ostrau aus, die sich über eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 250 Euro freuten.

Um über die einzelnen Vereine und deren Aktivitäten mehr zu erfahren, besuchte der Pflegedienst jeden der zwölf ausgelosten Vereine in deren heimischen Trainings- oder Wettkampfstätten, tauschte sich aus und lernte deren herausragende Einsatzbereitschaft und Vereinsleben kennen.

Mit dieser großartigen intensiven Förderfähigkeit unterstützt der Pflegedienst das ehrenamtliche Engagement und gestaltet dadurch die Gesellschaft aus der Mitte heraus mit.

Die Aktion stieß bei den Vereinen auf eine hohe Resonanz und Euphorie, kurzum ein voller Erfolg. Im Folgenden werden die einzelnen Spendenübergaben mit einem kurzen Einblick in deren Vereinsinitiativen gegeben.





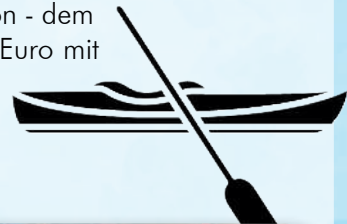
1. PLATZ | *ESV Lok Döbeln e.V. Kanusport*



Eine Leidenschaft zum Wassersport teilen die Mitglieder des ESV Lok Döbeln der Abteilung Kanu. Rund 90 Mitglieder sind in dem Verein aktiv, dessen Abteilungsleiter Markus Hoffsky ist. Unschlagbar erfolgreich ist der Verein bereits mit mehreren Landes- und Deutschen Meistertiteln als auch bei der Votingaktion anlässlich 30 Jahre Brambor Pflegedienstleistungen. Mit viel Power und "Zug um Zug" zog der Verein mit seinem eingereichten Projekt an allen Teilnehmern vorbei und befindet sich auf dem Siegereppchen.

Mit einer sensationellen Anzahl von 928 Stimmen dominieren die Kanuten als eindeutige Gewinner. Zum gemeinsamen Kennenlernen und Begutachten des Vereinsdomizils nutzte Juniorchef Benjamin Brambor einen Wettbewerb in der heimischen Stätte. Die traditionelle Frühjahrsregatta zog rund 290 Sportler aus ganz Sachsen zu den Bischofswiesen, wo sich das Vereinsheim mit Bootshaus und einem Krafraum sowie einem kleinen Büro befindet. Gespannt und fasziniert beobachtete Benjamin Brambor mit seiner Tochter Hannah die einzelnen Rennen.

Nach der Siegerehrung erfolgte die Prämierung der Hauptgewinner aus der Brambor Votingaktion - dem Kanusport Döbeln. Freudig und dankbar wurde die wohlverdiente Spende in Höhe von 3.000 Euro mit den „coole Werbeartikeln“ entgegengenommen. Tochter Hannah ist ebenfalls von den Einblicken begeistert und probierte sich bei der Trockenübung des Kajakfahrens im Fitnessraum aus.



REGIONALE VEREINE



2. PLATZ | *Döbelner Dance Company e.V.*

Tanzend und schwungvoll eroberten sich die Mitglieder der Döbelner Dance Company e.V. bei der Online Voting-Aktion den zweiten Podiumsplatz. Nach einem immer wieder Wechsel der Platzierungen mit dem Gewinnerteam des Kanusports, kassiert der Verein 2.000 Euro ein und das aus gutem Grund. Der Verein umfasst über 100 Mitglieder, welche aus verschiedenen Altersgruppen entsprechende Tanzformationen bilden und gern zu jeglichen Veranstaltungen gebucht werden. Das Engagement des Vereins ist sehr groß. Um sich von der hohen Einsatzbereitschaft und dem tänzerischen Temperament zu überzeugen, lud der Verein die Geschäftsleitung des Pflegedienstes Brambor zum Trainingslager in die Räumlichkeiten des Töpelwinkels ein.

Als teambildende Maßnahme wurden an dem Wochenende neue und alte Tänze gemeinsam vorbereitet und geprobt. Von dem großartigen Vereinsleben und dem herausragenden Engagement ist Cornelia Brambor sehr begeistert. Laut stark jubelnd und wohlverdient nahmen die Mitglieder der Döbelner Dance Company den Spendenscheck und eine Auswahl an praktischen Werbemitteln entgegen. Die Fördersumme von 2.000 Euro soll vorrangig für die Arbeit im Kinder- und Jugendbereich eingesetzt werden. Ihre Dankbarkeit zeigten die Tänzer und Tänzerinnen am Ende des Kennenlernbesuches mit der Präsentation ihres Vereinstanzes.



Highlights im Video

Einfach QR-Code scannen
und/oder das Video auf
unserer Facebook-Seite
anschauen.





3. PLATZ | *Döbelner SC 02/90 e.V. - Judo*

Über 1.000 Euro gewinnen die Judokafreunde des Döbelner Sportclubs. Der Verein trainiert mit seinen 150 Mitgliedern in den Trainingsstätten in Döbeln und Ostrau und kann so einige Erfolge in der Kaderschmiede aufweisen. Zur Spendenübergabe beim traditionellen Stiefelpokal Mitte Juni in der Stadtsporthalle Döbeln ließ sich Benjamin Brambor von dem achtjährigen Nachwuchstalent Lenny Maxim Wetzig wortwörtlich auf die Matte werfen und lernte die moderne Sportart mit seinen traditionellen Verteidigungstechniken "praktisch" kennen.





REGIONALE VEREINE

4. PLATZ | *Karneval Club Haßlau e.V.*

Beim Karnevalsclub Haßlau geht die Post ab! Cornelia Brambor besuchte den Verein zur Generalprobe des Sommerachtsballs auf dem Landhotel Sonnenhof am 01. Juli 2023 und überreichte eine Spende in Höhe von 500 Euro. Der Verein meldete sich ebenfalls mit seinem Herzensprojekt beim Brambor-Online-Gewinnspiel an und reiht sich mit 582 Fan-Stimmen auf Platz vier der Votingtabelle ein. Immer wieder sind die Tänzer für verschiedene Auftritte eine gern gebuchte Attraktion. Die Vorbereitungen für die bevorstehende Faschingszeit startet ab September 2023 nach der sogenannten "Sommerpause". Vorsitzender ist Torsten Striegler. In dem Karnevalsclub sind Altersgruppen von 3 bis 75 Jahre vertreten. Präsident seit über 10 Jahren ist Oliver Rühle - bekannt als DJ Oli -, der stets für die musikalische Begleitung und Stimmung bei der Weihnachtsfeier und weiteren Feierlichkeiten des Pflagedienstes Brambor sorgt.



5. PLATZ | *WelWel Sport- und Tanzverein e.V. Döbeln Rock'n'Roll*

Let's Rock it! Schwungvoll und mit Pepp geht es bei den Rock'n'Rollern zu. Mit viel Präzision an rhythmischen Bewegungen und in einem schnellen, flüssigen Tempo präsentieren die beiden Trainingsgruppen "Smileys" und "Ladies" ihre Choreografien mit einer spektakulären Akrobatik. Gegründet wurde der Verein bereits 2002. Während dieser Zeit, gewannen sie unzählige Preise, einen Titel bei der Süddeutschen Meisterschaft und etliche andere Trophäen und Erfolge. Auf der Gewinnerebene bewegen sich die Tänzerinnen aufgrund der Teilnahme an der Brambor Voting-Aktion ebenso, welche einen guten 5. Platz in der Rangfolge belegten. Aktuell bereiten sich die Tänzerinnen auf die Sommersaison und das bevorstehende Tanzfest im November in der Stadtsporthalle Döbeln vor und sind eine oft gebuchte Showeinlage zu privaten, gewerblichen und öffentlichen Veranstaltungen.





6. PLATZ | *Freie Landschule Döbeln e.V.*

Aktives, freies und ungezwungenes Lernen spiegelt das Konzept der Freien Landschule für Mehrgenerationen wider. Insgesamt 46 Schüler der Klassenstufe 5 und 6 lernen derzeit generationsübergreifend nach dieser Devise in harmonischen und kleinen Lerngruppen mit- und voneinander in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gesundheitsamtes an der Mastener Straße in Döbeln. Selbstdisziplin und eigenständiges Organisieren des Lernens bilden dabei die Basis für ein späteres selbstständiges Leben. Jeder Schüler hat einen eigenen Mentor an seiner Seite, der ihn in den Lern- und Entwicklungsprozessen begleitet und unterstützt.

Schulleiterin ist Susann Gasse, die die Bildungseinrichtung zur Gewinnspielaktion anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums anmeldete. Stimme für Stimme rückte der Bildungsträger von einer anfangs hinteren Platzierung auf Platz 6 (380 Stimmen). Neben interessanten Gesprächen mit den Schülern und Lehrern zur Spendenübergabe, durfte auch eine Kickereinheit als selbst aktiver Fußballspieler der 1. Männermannschaft des Roßweiner Sportvereins im Innenhof des Schulareals nicht fehlen. Die Fördersumme soll für weitere nachhaltige Projekte wie eine Küche und Werkstatt für den fächerübergreifenden Unterricht eingesetzt werden.



7. PLATZ | *Döbelner Bogenschützen 72 e.V.*

Treffsicher und ein ruhiges Händchen sind beim Bogenschießen gefragt. Die Döbelner Bogenschützen erkämpften sich den 7. Platz beim Brambor Gewinnspiel. Die Spendenübergabe erfolgte am ersten Maiwochenende durch Cornelia Brambor, die zum traditionellen Wettkampf im Stadion am Bürgergarten eingeladen war.

Als begeisterte Zuschauerin beobachtete sie die ambitionierten Schützen aus der Stiefelstadt, Vereinen Sachsens und den angrenzenden Bundesländern. Hoch konzentriert absolvierten die Bogner ihre Wettkampfdistanz, welche eine Distanz von bis zu 70 Metern umfassen kann.

Vereinsoberrhaupt ist seit über 20 Jahren Thomas Eichhorn, der mit seinen rund 50 Mitgliedern zahlreiche Medaillentitel und Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene aufweist. Mit 370 Stimmen schossen sich die Muldenstädter in die Herzen der Bogen-Fans. Zum Wettkampftag wurden sie dazu mit einer finanziellen Zuwendung und praktischen Werbepresenten des Pflegedienstes überrascht. Begeistert lobte Cornelia Brambor das herausragende Engagement und das familiäre Flair der Bogner.





REGIONALE VEREINE

8. PLATZ | *Tanzperlen des Zschopautals e.V.*

Herausfordernde Turn- und Akrobatikübungen, wie Bodengang, Flipflack oder coole "Moves" sind bei den Tanzperlen des Zschopautales vorzufinden. Der Verein umfasst rund 120 Mitglieder und bietet mit seinem breiten Spektrum unterschiedlicher Tanzrichtungen eine einzigartige Mischung an. Besonders stolz sind die Mitglieder, dass es eine Hip-Hop- und Breakdance-Gruppe gibt, bei der vorrangig Jungs ihr Talent unter Beweis stellen. Lachend und tanzend wurde Benjamin Brambor bei Betreten der Trainingsstätte in der Turnhalle Hartharena begrüßt. Der Verein nahm ebenso bei der Votingaktion teil und reiht sich mit 320 Stimmen auf einen guten 8. Platz in der Rangliste des Gewinnspiels ein. Gerade jetzt in den Sommermonaten sind die einzelnen Formationen eine oft und gern gebuchte Attraktion zu Stadt- und Firmenfesten, Tag der Sachsen oder privaten Familienfeierlichkeiten. Ende des Jahres feiert der Verein selbst ein Jubiläum - 25 Jahre Tanzperlen des Zschopautales.



9. PLATZ | *Interessengemeinschaft Küsterhaus*

Eine Reise in das 19. Jahrhundert erfahren kulturell Interessierte im Küsterhaus Mochau. Das urig wirkende Wohnhaus wurde 2004 saniert und bietet seit 2011 eine Dauerausstellung aus vielen privaten Leihgaben, Spenden und Dauerexponaten. Besucher erhalten dabei einen Einblick in die damaligen Arbeits- und Wohnverhältnisse, sowie die ländliche Kultur- und Sozialgeschichte. Auf eine Art "Zeitreise" begab sich ebenso Pflegedienstchefin Cornelia Brambor mit ihrem Lebensgefährten Uwe Balzer zum Saisonstart am 07. Mai 2023. Auf ihrer Erkundungstour durch die einzigartigen Ausstellungsstücke, die von den Mitgliedern der Interessengemeinschaft liebevoll erhalten werden, kamen so manche Erinnerungen an die frühere Kinder- und Jugendzeit. Mit 357 Stimmen und einem hervorragenden 9. Platz gibt es 500 Euro für weitere historische Herzensprojekte.





10.000 EURO FÜR REGIONALE VEREINE



10. PLATZ | *Unihockey Döbeln 06 e.V.*

Platz 10 mit 345 Stimmen belegen die Floorballer vom Unihockey Döbeln 06 e.V., kurz "UHC". Über 160 Mitglieder sind in dem Verein aktiv und üben eine der schnellsten Sportspiele der Welt aus. Der Spielbetrieb erfolgt in Teams je Altersgruppe und teilt sich beim UHC von Nachwuchsligen bis hin zur 2. Bundesliga-Mannschaft. Das Training absolvieren die Sportler unter anderem in der neu gebauten Turnhalle in Döbeln Nord. Zur Spendenübergabe überreichte Benjamin Brambor den Mannschaften U11 und U13 einen Präsentkorb voller praktischer Werbeatikel, sowie eine Spende in Höhe von 500 Euro. Aktuell befinden sich die Floorballer in der Sommerpause und starten in die neue Saison unter anderem in der 2. Bundesliga, sowie Regionalliga.



ÜBERRASCHUNGSGEWINN | *Roßweiner Spielleute e.V.*

Sensationell. Auch kleine Vereine können Großes bewirken. Ende März 2023 organisierten die Roßweiner Spielleute ein Trainingslager für die Gruppe "Minis" und verbrachten ein Wochenende in der Vereinsstätte der Bagadi Ranch. Zur Premiere führten die Kinder vor Familie und Freunden am Abreisetag des Trainingswochenendes ein kleines Programm auf. Im Publikum befanden sich ebenso Juniorchef Benjamin Brambor mit seiner Tochter Hannah und Marketing Managerin Anne Eichhorn.

Unter der Federführung der Vereinsvorsitzenden Susan Koinzer beteiligte sich der Verein mit seinen rund 50 Mitgliedern ebenso an der Brambor-Voting-Aktion. Letztendlich reichte es für den Verein von den Stimmen her nicht unter die ersten zehn Plätze. Aus der offenen Förder-summe wählte die Geschäftsleitung des gleichnamigen Pflegeunternehmens unter anderem die Roßweiner Spielleute aus. Stolz und begeistert über das ehrenamtliche Engagement und den großartigen Einsatz der Übungsleiter Michele Tschentsher und Anja Küchler, sowie den Musikern, wurde der Spendenbetrag von 250 Euro verdoppelt.





Döbener Kinder- und Jugendsportclub e.V.

Schick und für einen einheitlichen Auftritt in der Öffentlichkeit ideal ausgestattet sind die "Kitties" des Döbener Kinder- und Jugendsportclubs. In gemeinsamer Kooperation des Pflegedienstes Brambor und dem Old Town Pub Döbeln sponserten sie der Trainingsgruppe des Vereins neue Kleidung.

Die feierliche Übergabe erfolgte zur Kinder- und Jugendliga in der Stadtsporthalle Döbeln, bei dem die sieben bis neunjährigen Kinder die neuen und hochwertigen Jacken beim Vereinstanz als Vorführprogramm stolz präsentierten. Trainiert werden die jungen Tänzerinnen von Übungsleiterin Maggie Messner.

ENGAGEMENT MIT HERZ

UNTERSTÜTZUNG REGIONALER VEREINE

DÖBELN & GLEISBERG

SV 29 Gleisberg e.V.

Der Pflegedienst Brambor hat ein Herz für regionale Vereine und fördert deren Engagement. Über 120 Fußballer von Jung bis Alt sind beim SV 29 Gleisberg e.V. aktiv und kickern gemeinsam in ihren Mannschaften auf dem Rasen des Stadions in Gleisberg.

Zum Sponsoring- und Fototermin stellten sich einige Sportler vor die neue Bande, welche nun am Stadion hängt und eine gute Zuschauerbarriere darstellt. Mit dieser Art der Werbepäsentation leistet der Pflegedienst zudem einen Beitrag



für ein Stück Heimat und zeigt die ebenso die regionale Verbundenheit, dem Verein mit einer Förderung attraktiv zu erhalten.

Bereits seit Jahren verbindet den SV 29 Gleisberg e.V. aufgrund der räumlichen Nähe so manches (Test-)Spiel oder Trainingsspiel mit dem RSV, weshalb es für Benjamin Brambor, der selbst in der 1. Männermannschaft des RSV mitspielt, eine Selbstverständlichkeit war, den Nachbarverein zu unterstützen.



TIERHEIMFEST IM WIESENGRUND

ÜBERRASCHUNGSBESUCH MIT UNTERSTÜTZUNG

OSTRAU

Hund, Katze und weitere fellige Freunde... Das Tierheim "Wiesengrund" in Ostrau lud Anfang Mai zum jährlichen Frühjahresfest ein und öffnete seine Türen für Tierfreunde aus nah und fern. Mit einem abwechslungsreichen Programmangebot war für jeden Besucher - egal ob Klein oder Groß - etwas dabei.

Zu den Gästen gehörten unter anderem Klienten aus dem Betreuten Wohnen Ostrau und der umliegenden Ambulanten Pflege, sowie Mitarbeitern des Pflegedienstes Brambor.

Zu den Highlights zählte ein

Rundgang über das großflächige Vereins-Areal des Tierheims, entlang der zu bestaunenden Tiere, die auch größtenteils gestreichelt werden konnten und somit frühere Erinnerungen an alte, vergangene Zeiten wieder auflebten.

Ebenso wie über 30 weitere Vereine des Landkreises Mittelsachsen beteiligte sich die gemeinnützige Organisation an der Brambor-Voting-Aktion und versuchte so viele Stimmen wie möglich zu erhalten. Jedoch reichte das Tierheim mit 322 Stimmen auf Platz 12 der teilnehmenden Vereine ein und verpasste somit nur knapp die Chance auf einen der Gewinne aus

dem 10.0000 Euro Spendentopf.

Aus dem verbliebenen Spendenbetrag von 500 Euro wählte die Geschäftsleitung den Verein aus und unterstützt dessen Projekte mit 250 Euro.

Der Betrag soll unter anderem für tierärztliche Behandlungsmaßnahmen, geplante Bauvorhaben und anfallende Kosten unterstützen.

Die Spendenübergabe wurde ebenso beim Tierheimfest durchgeführt und durch Cornelia Brambor persönlich vorgenommen.







123 JAHRE VEREINSGESCHICHTE

SOMMERFEST UND POKALSIEG - ROSSWEINER FEIERN

ROSSWEIN

Eine herrliche Stimmung erfüllte am dritten Juniwochenende das Stadion des Roßweiner SV. Die Fußballer veranstalteten ein Sommerfest und luden alle Bürgerinnen und Bürger von Roßwein und Umgebung herzlich ein.

Das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm auf dem Festgelände ließ keine Wünsche offen: Tanz, regionale Vereinsvorstellungen, eine kreative Bastelstraße und mitreißende Musik sorgten für beste Unterhaltung. Kulinarisch verwöhnte man die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und

herzhaften Grillspezialitäten.

Besonders erfreulich war der Ausflug von etwa 40 Klienten aus Döbeln und Roßwein, die dank des hauseigenen Fahrdienstes und der Betreuungskräfte gekommen sind.

Große Freude brachte auch die Teilnahme von Gertraude Block, Namensgeberin des damaligen Preisausschreibens für die jetzige Villa "Zum Rüderpark". Gemeinsam mit anderen rüstigen Senioren genoss sie einen wunderbaren Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen.

Das Sommerfest wurde zu

einem Treffpunkt für besondere Begegnungen, bei denen die Senioren teilweise Bekannte wiedertrafen, die sie seit 15 Jahren nicht mehr gesehen hatten.

Am Abend gab es im Festzelt ein weiteres Highlight zu feiern: Die 1. Männermannschaft des RSV kehrte mit dem Pokalsieg triumphierend "nach Hause" zurück und wurde von ihrer Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern und begeisterten Fans jubelnd empfangen.





JUBEL UND ERFOLG BEIM RSV

DOUBLE KOMPLETTIERT UND VEREINSGESCHICHTE SCHREIBEN

NAUNHOF/ROSSWEIN

Die Spieler der 1. Männermannschaft des RSV Abteilung Fußball haben allen Grund zum Feiern. Mit einem beeindruckenden 5:1 Sieg gegen den SV Blau-Weiß Bennewitz am dritten Juniwochenende haben sie das Double perfekt gemacht und eine außergewöhnliche Vereinsgeschichte geschrieben. Bereits vier Wochen zuvor sicherten sie sich den Titel des Kreisoberligameisters.

Das Naunhofer Stadion war erfüllt von einer herausragenden Stimmung der Fußballfans, darunter auch Cornelia Brambor, Hauptsponsorin der Mannschaft, die das spannende Spiel zusammen

mit einem begeisterten Fanblock live miterlebte. Das spektakuläre Ende des Spiels wurde von "Stürmer" Benjamin Brambor mit einem schönen Tor besiegelt, das den Pokalsieg nach Hause brachte.

Nun blickt die Mannschaft voller Motivation auf die kommende Saison.

Mit diesem Titelgewinn erreicht die Männermannschaft einen bisher unerreichten Erfolg in der Vereinshistorie. Der Trainingsstart nach der Sommerpause steht für den 13. Juli 2023 an und bringt einige Veränderungen mit sich, die das Team zusammen wachsen werden lassen.

Besonders erfreut sind die Kicker über die Neubesetzung der entscheidenden Position des Trainers. Nach der Trennung vom langjährigen Trainer Jörg Soujon haben sie mit Stephan Leimner ihren Wunschkandidaten und die erste Wahl als neuen Trainer gewonnen.

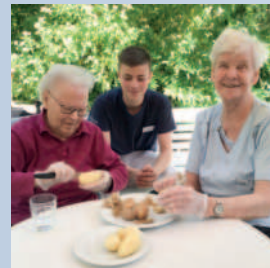
Den Erfolg feierten die Spieler noch am selben Tag zur Party im Festzelt des Roßweiner Stadions, welcher am gleichen Wochenende ein Sommerfest veranstaltete. Jubelnd wurden sie dabei in der Heimat begrüßt und beglückwünscht.

Der Pflegedienst Brambor wünscht der 1. Männermannschaft alles Gute für die kommende Saison, "Manpower" und genügend Spaß, spannende Spiele und viele Tore.





**Einblicke
in unsere Brambor Häuser**



Häusliche Krankenpflege

Tagespflege

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen



Villa „Zum Rüderpark“
Rüderstraße 18
04741 Roßwein



Betreutes Wohnen Roßwein
Karl-Marx-Straße 2
04741 Roßwein



Hauskranken- und Tagespflege „Zur Sonne“
Ritterstraße 14
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Staupitzhaus“
Härtelstraße 40
04736 Waldheim



Hauskrankenpflege Döbeln
Am Niedermarkt 22
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“
Bahnhofstraße 59
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen „Villa Brambor“
Bertholdstraße 1
04720 Döbeln



Hauskrankenpflege Waldheim
Obermarkt 5
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen und
Tagespflege „Sonnenterrassen“
Bayerische Straße 11 und 12
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Doblinaweg“
Doblinaweg 4
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen Ostrau
Jahnastraße 3
04749 Ostrau



Brambor Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein

Tel. 034 322 400 0
Fax. 034 322 400 10
info@brambor.com



instagram.com/brambor.pflegedienstleistungen



facebook.com/brambor.pflegedienstleistungen



brambor.pflegedienstleistungen